

SELFSCRUM

Ein Betriebssystem für offenes, demokratisches Lernen

Martin Jahr

Version 0.0.1



Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|-----------------------------|----------|
| 1 | Einleitung | 3 |
| 2 | Roadmap | 3 |
| 3 | Unsere Grundwerte | 4 |
| 3.1 | Wertschätzung | 4 |
| 3.2 | Offenheit | 4 |
| 3.3 | Kompetenzen | 4 |
| 3.4 | Bildung | 5 |
| 4 | SELFSCRUM Lernmodell | 5 |
| 5 | Tools | 5 |
| 5.1 | Software | 5 |
| 6 | miro | 5 |
| 7 | Links | 6 |
| 8 | Lizenz | 6 |

1 Einleitung

SELFSCRUM ist ein Open Source-Betriebssystem für offenes demokratisches Lernen.

Was heißt das? Ich glaube, wir brauchen die vereinte Anstrengung aller Beteiligten, um kindliches und jugendliches Lernen auf ein neues Niveau zu heben, das der heutigen Zeit und den zukünftigen großen Herausforderungen gerecht wird. Ich bin der festen Überzeugung, dass Schule und Lernen komplett neu gedacht werden muss.

Die gute Nachricht ist, dass es bereits viele gute Ansätze gibt. Sie kommen aus verschiedensten Richtungen. Sei es aus klassischen Schulen, wo viele motivierte Menschen mit guten Ideen versuchen, ein erstarrtes System am Leben zu halten, sei es aus der freien Wirtschaft, wo Wissen und Lernen heute überlebensnotwendige Eigenschaften sind und auch aus der weltweiten Open Source Gemeinschaft, in der sehr viel ohne kommerzielles Interesse geteilt und entwickelt wird. Und nicht zuletzt die gesellschaftlichen Kräfte der aktuellen Nachhaltigkeitsbewegungen, die gelernt haben, sich auf moderne Art und Weise zu organisieren, um ihren Anliegen eine Stimme zu geben.

Wir haben bei unserer Schulgründung viel über unsere Grundwerte nachgedacht und einige Zeit gebraucht, diese zu formulieren. Wir merken, dass dieses Verständnis für eine gute Zusammenarbeit unabdingbar ist und wollen hier deswegen die „ermöglichenden Faktoren“ dokumentieren.

damit unser Projekt erfolgreich sein kann, benötigen wir Vorgehensweisen in drei Bereichen

1. Umgebung: Lernkonzept ermöglichen. Unter welchen Rahmenbedingungen funktioniert unser Lernkonzept?
2. Modell: Lernkonzept implementieren. Wie sieht das Konzept inhaltlich aus?
3. Evolution: Lernkonzept betreiben. Wie wird das Konzept organisatorisch umgesetzt und was lernen wir daraus?

Nach diesen Punkten werden wir die folgenden Abschnitte untergliedern.

Diese Dokumentation ist ein Arbeitsstand, in das die aktuellen Überlegungen der Community von selfscrum.org eingeflossen sind. Wer will, kann das Konzept oder Teile davon einsetzen und uns Feedback dazu geben. In künftigen Releases werden wir ein gesamtheitliches Verfahren haben, dass es uns erlaubt, neue Lernräume mit wenig Aufwand zu gründen oder aus herkömmlichen Systemen umzuwandeln.

2 Roadmap

SELFSCRUM ist eine entstehende Community, die ich ehrenamtlich führe. Daher ist meine Zeit begrenzt. Eine genauere Planung können wir durchführen, wenn sich ein Entwicklungsrhythmus eingestellt hat

und sich ein Gefühl für die zu bearbeitenden Themen eingestellt hat.

3 Unsere Grundwerte

3.1 Wertschätzung

Wertschätzung bedeutet für uns, eine Atmosphäre zu schaffen, in der sich jedes Mitglied der Lerngemeinschaft wahrgenommen und angenommen fühlen kann – als Individuum mit all seinen Eigenheiten und gleichzeitig zugehörig zur Gruppe. Die individuellen Bedürfnisse von Erwachsenen und Kindern werden als gleichwertig angesehen und geachtet.

Lernen geschieht leichter ohne Angst und auf der Basis vertrauensvoller Beziehungen. Daher ist es uns wichtig, spontanen Lernprozessen Raum zu geben und vielfältige Kommunikation unter allen beteiligten Personen zu ermöglichen.

3.2 Offenheit

Offenheit ist eine Grundhaltung, die wir fördern. Ehrlichkeit, Klarheit und Authentizität sind uns im Umgang miteinander wichtig.

Offenes Lernen bedeutet für uns dass Lernende den Lerninhalt, Raum, Zeit, Lernpartner, sowie den für sie passenden Lernweg selbst wählen können. Für Lehrende bedeutet methodische und inhaltliche Offenheit, die Lernenden individuell auf ihrem jeweiligen Lernweg zu begleiten.

Damit fordert der Lern-Alltag eine persönliche Offenheit aller Beteiligten. Das bedeutet, dass jeder die Verantwortung für seine wahren Bedürfnisse und Ansichten übernimmt und den Raum findet, sie klar und authentisch zu vertreten.

Uns ist es wichtig, dass ein Lernort sich seiner Umgebung öffnet, Impulse von außen aufnimmt und selber Erfahrungen weiter gibt. Wir wollen uns vernetzen und so möglichst viele Dimensionen der Welt für die Lernenden erfahrbar machen.

3.3 Kompetenzen

Wir ermöglichen den jedem individuelle Entfaltung, um den eigenen Platz in der Gesellschaft würdig und selbstbestimmt einnehmen zu können.

Dazu fordern wir jedes Mitglied der Lerngemeinschaft auf, sich nach seinen Möglichkeiten zu bilden. Zu den Basisfähigkeiten, die wir heute mit „Lernen“ verbinden, zählen wir auch Zuversicht, Selbstbe-

wusstsein, denken und kommunizieren können, Führung übernehmen können, Verantwortung für die Gestaltung des eigenen Lebens.

3.4 Bildung

Wir glauben, dass Bildung die Fähigkeit ist, in unserer Welt relevant zu handeln und sich dazu mit anderen zu verbinden. Dazu ist für uns vor allem Authentizität des Lernens ein zentraler Wert. Bildung ist dann authentisch, wenn sie direkt auf Erfahrungen der Welt zugreift und Lernprozesse direkt in der Welt stattfinden statt in künstlichen Lernumgebungen.

Wir als Betreiber des Lernraums haben die Aufgabe, die Rahmenbedingungen dafür zu gestalten. Wir stellen den Raum zur Verfügung, in dem das natürliche Lernen stattfinden kann. Dieser Raum ist weitläufig gestaltet, damit die Freiheit nicht verloren geht. Dieser Raum wird nur durch unsere Grundwerte begrenzt und durch unsere Leitlinien gestaltet.

4 SELFSCRUM Lernmodell

5 Tools

5.1 Software

Gerade in der aktuellen Zeit der Corona-Krise rettet uns Software aus der notwendigen physischen Isolation. Über sie können wir weiter miteinander kommunizieren, arbeiten und Ergebnisse erstellen, die wir dann wieder präsentieren können.

Die folgenden Abschnitte geben einen Überblick über die Werkzeuge, die wir nutzen, und vor allem, wie wir sie nutzen. Ich glaube sehr, dass Kennenlernen und Praxis viel dafür tun, die Angst vor den digitalen Strukturen zu nehmen, die noch weit verbreitet ist. Daher - ein Lernprozess im Lernprozess.

6 miro

Was machen wir mit einem kommerziellen Softwarepaket, werden Sie sich vielleicht fragen. Das ist eine gute Frage! miro.com ist ein Anbieter kommerzieller Software-Dienstleistungen. Leider gibt es zum gegenwärtigen Zeitpunkt kein uns bekanntes Open-Source-Produkt, das ähnliche Fähigkeiten hat. Wir könnten miro in einer späteren Phase ersetzen, aber bis dahin sehen wir miro als ein wichtiges Tool für unsere Planungsarbeit und die primäre Schnittstelle zu den Lernmanagement-Aktivitäten.

7 Links

8 Lizenz



Abbildung 1: Creative Commons Licence

Dieses Werk unterliegt der Creative Commons Attribution 4.0 International License.

Du darfst:

- Teilen — das Material in jedwedem Format oder Medium vervielfältigen und weiterverbreiten
- Bearbeiten — das Material remixen, verändern und darauf aufbauen
- und zwar für beliebige Zwecke, sogar kommerziell.

Der Lizenzgeber kann diese Freiheiten nicht widerrufen solange du dich an die Lizenzbedingungen hältst.

Mehr über die Bedingungen dieser Lizenz steht hier: creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de¹.

¹<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>